

Presseinformation

3. Mai 2007

Zweites Teilstück der B 121 für den Verkehr freigegeben

Sobotka: Mehr Verkehrssicherheit für wichtige Hauptverkehrsroute

Nach der Fertigstellung des vierspurigen Ausbaus der Landesstraße B 121 zwischen Waldheim und Weißes Kreuz sind nun die Bauarbeiten für eine weitere rund 600 Meter lange Verbreiterung zwischen Waldheim und der Leinerkreuzung (Bezirk Amstetten) abgeschlossen worden. „Für das Land Niederösterreich sind vor allem die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit dieser Hauptverkehrsroute ein zentrales Anliegen“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 3. Mai, bei der Verkehrsfreigabe des neuen Straßenabschnittes. Im Zuge dieses Projekts werde auch die Region als Wirtschaftsstandort enorm aufgewertet.

In den letzten Jahren hat der Verkehr auf der B 121 durch neue Betriebsansiedlungen und ständig wachsende Siedlungstätigkeit stark zugenommen. Auf diesem Straßenabschnitt, den rund 16.000 Fahrzeuge pro Tag passieren, liegt der Schwerverkehrsanteil bei rund 15 Prozent. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Leistungsfähigkeit dieser Hauptverkehrsroute zu verbessern, hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, die Landesstraße B 121 in mehreren Bauabschnitten den modernen Verkehrserfordernissen anzupassen.

Im Rahmen des aktuellen Projekts wurde die Fahrbahn mit einer Breite von 15 Metern ausgeführt, die Fahrsteifen sind jeweils 3,5 Meter breit. Zur Umsetzung der Straßenverbreiterung waren umfangreiche Leitungsverlegungen notwendig. Außerdem wurde bei dem Bauvorhaben der bestehende Kreisverkehr an der Kreuzung der B 121 mit dem Fastfood Restaurant McDonalds umgebaut. Um Staubbildungen zu vermeiden und eine flüssigere Verkehrsabwicklung zu erreichen, gibt es für die Richtung nach Waidhofen an der Ybbs eine eigene Fahrspur neben dem Kreisel. Zusätzlich wurde im Kreuzungsbereich Landesstraße B 121/ Leinerkreuzung die bestehende Verkehrslichtsignalanlage durch eine neue ersetzt.

Die Arbeiten für das zweite Teilstück der B 121 wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in einem Zeitraum von rund sieben Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für die Verbreiterung dieses Straßenabschnittes betragen rund



Presseinformation

1,8 Millionen Euro. Bis zum Jahr 2009 soll die B 121 fertig ausgebaut sein.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.